



## Interview

### Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger

---

Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft





*Herr Prof. Dr. Bullinger, welche Werte sind für Sie persönlich am Wichtigsten?*

Offenheit. Denn: Offenheit erzeugt Offenheit

*Was werden Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen des globalen Marktes in Zukunft sein und wie können diese gemeistert werden?*

Für ein Hochlohnland wie Deutschland liegt die größte Herausforderung darin, was und wie künftig am Standort Deutschland produziert wird. Im Fokus steht dabei die Innovationsbeschleunigung. Das heißt: Innovation in Produkt und Produktion. Wachsendes Problem ist für produzierende Unternehmen in Hochlohnländern die Beherrschung von Dynamik und Individualität der Kundenbedürfnisse. Am Ende ist heute wie in Zukunft stets dieselbe Frage zu beantworten: Wie können innovative Produkte schnell, termingerecht und mit hoher Qualität entwickelt, gefertigt und geliefert werden. Ziel muss es sein, dass Deutschland Technologietreiber bleibt und über eine Technologieführerschaft die Markführerschaft anstrebt. Gemeistert werden die Herausforderungen durch Netzwerke der Kooperation.

*Welcher Querdenker in der Geschichte wären Sie gerne gewesen und weshalb?*

Joseph Fraunhofer. Denn er ist das Vorbild für angewandte Forschung und unser Namenpatron.

*Wie schaffen Sie es, stets neue und außergewöhnliche Ideen zu generieren und erfolgreich umzusetzen?*

Man muss viele Frösche küssen, hat einmal der Erfinder der Haftzettel gesagt. Es geht darum, sehr breit zu kommunizieren, über die Disziplinengrenzen hinaus, Neues, Anderes, Fremdes aufzunehmen und in Beziehung zu setzen. Die meisten Ideen entstehen nicht im krampfhaften Nachdenken, sondern in der Freizeit oder beim Autofahren. Gerade, wenn man nicht daran denkt, fügen sich Gedanken plötzlich selbst zusammen wie Puzzleteile. Entscheidender als der Gedankenblitz ist aber meist das Durchsetzungsvermögen und das Finden der richtigen Partner für die Umsetzung.

*Welche Innovationen machen Ihr Unternehmen heute und in der Zukunft erfolgreich?*

MP3 ist immer noch die erfolgreichste Innovation, doch in den Instituten wachsen viele Themen heran, die große Innovationspotenziale haben. Wir haben kürzlich zwölf solcher Zukunftsthemen detailliert beschreiben. Um nur eines davon zu nennen: Der „Powertrain“ beim Auto. Das ist der Antriebsstrang mit allen Komponenten für die Drehmomenterzeugung und -übertragung, also vom Motor bis zum Rad. Der Powertrain bestimmt maßgeblich Leistungsfähigkeit und Umweltauswirkungen eines Fahrzeugs. Hier setzen unsere Institute mit Innovationen an.

*Was ist Ihr persönliches Erfolgsgeheimnis für Ihre berufliche Karriere?*

Ich halte mich an die Weisheit der Dakota-Indianer: „Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab.“



*Auf was dürfen sich die Teilnehmer des DeWIT 2008 bei Ihrem Vortrag freuen?*

Auf Anregungen, Impulse und die Zuversicht, dass wir auch die gegenwärtigen Krise meistern können.

*Welche Experten-Tipps und Erfolgsstrategien geben Sie den Teilnehmern mit auf den Weg?*

Mit einer klaren Strategie, der besten Mannschaft, der besten Ausstattung und dem Willen zu gewinnen, werden sie langfristig erfolgreich sein.

*Wie lautet Ihr persönliches Erfolgs-Credo?*

Wertschöpfung durch Wertschätzung!